

Technisches Merkblatt

PT Dichtungsbahn 1050

- spezialbeschichtete, hochflexible Frischbetonverbundfolie -

Produktbeschreibung

PT Dichtungsbahn 1050 ist eine absolut einzigartige, 3-lagige, hochflexible Dichtungsbahn als Frischbetonverbundfolie. Die Dichtungsbahn wird vor dem Betonieren appliziert und kalt verarbeitet. Während der Anwendung sind keine Hitze (Heißluft) und offene Flammen erforderlich, aber sie kann auf Wunsch verschweißt werden. PT Dichtungsbahn 1050 besteht aus einer synthetischen Dichtungsbahn, die mit einem sehr speziellen alkalibeständigen Haftkleber beschichtet und mit Siliziumdioxid beschichtet ist. Diese spezielle Konstruktion bietet eine sehr hohe Sicherheit gegen das Eindringen von Wasser. Durch die flexible Haftung auf Beton ist es eine dauerhaft aktive Abdichtungsbahn. Sehr hohe Haftung zum Beton entsteht durch die Erhöhung der Oberflächenstruktur mit Siliziumdioxid. Die PT Dichtungsbahn 1050 ist je nach Wetterlage für ca. 1-3 Monate begehbar. Die Dichtungsbahn hat auf einer Seite einen selbstklebenden Abdichtungsstreifen für die Überlappung und sorgt für eine perfekte Verbindung zwischen den Dichtungsbahnen. Die Anwendung muss erfolgen, bevor der Bewehrungsstahl verlegt ist und die Betonage erfolgt ist.

Anwendungsbereich

Die PT Dichtungsbahn 1050 wird zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Fundamenten, Tunneln, Bodenplatten usw. verwendet. Das gleiche Produkt ist für vertikale und horizontale Bereiche geeignet. Die PT Dichtungsbahn 1050 ist gegen Druckwasser und Infiltration von Radongas einsetzbar.

Produktvorteile

- **Flexible Haftung zum Beton**
- **Permanent aktiv durch flexiblen Haftverbund**
- **Hohe Flexibilität**
- **Spezialbeschichtet**
- **Drucksensibler Klebstoff**
- **Kontinuierliche Dicke**
- **Wasserdicht gegen Druckwasser**
- **Chemikalienbeständig**
- **Methangasbarriere**
- **Radongasbarriere**
- **UV-beständig für bis zu 60 Tage**
- **Hochgradig rissüberbrückend**
- **Hohe Dehnfähigkeit**
- **Nicht schädlich für das Grundwasser**

Technische Daten

Basis	: flexible synthetische Dichtungsbahn
Selbstklebende Beschichtung (1.)	: druckempfindliches Polymerharz
Aktive Beschichtung (2.)	: Siliciumdioxid, mineralisch
Farbe	: weiss
Verarbeitungstemperatur	: > + 5°C bis +40°C
Gewicht	: ca. 1600 g/m ²
Dicke	: ca. 1.3 mm
Länge gemäss DIN EN 1848-2	: 20 m
Breite gemäss DIN EN 1848-2	: 1050 mm

Eigenschaften	Prüfergebnis	Spezifikation
Sichtbare Mängel	Bestanden	EN 1850-2
Maße und Abweichungen	Länge: 20 m ± 0.10 m Breite: 1050 mm ± 5 mm Geradheit: Bestanden	EN 1848-2
Dichte und flächenbezogene Masse	Dichtungsbahn Dicke mit Beschichtung: 1.34 mm (+10/-5%) Flächendichte: 1550 g/m ² ± 10%	EN 1849-2
Wasserdichtheit	Bestanden	EN 1928-A Wasserdruck 60 kPa (0.6 bar)
Wasserdichtheit	Bestanden	EN 1928-B Wasserdruck 400 kPa (4 bar)
Widerstand gegen Stoßbelastung	400 mm	EN 12691-A Untergrund Al Platte
Widerstand gegen Stoßbelastung	800 mm	EN 12691-B Untergrund EPS Platte
Dauerhaftigkeit gegen Wärmealterung	Bestanden	EN 1296 and EN 1928-A
Beständigkeit – gegen Chemikalien	Bestanden	EN 1847 and EN 1928-A
Kompatibilität mit Bitumen	Bestanden	EN 1548 and EN 1928-A
Reißfestigkeit – Längsrichtung (Nagelschaft)	>500N	EN12310-1
Reißfestigkeit – Querrichtung (Nagelschaft)	>650N	EN12310-1
Beständigkeit gegen statische Belastung	≤ 15 kg	EN 12730-A Untergrund: EPS Platte
Beständigkeit gegen statische Belastung	≤ 20 kg	EN 12730-B Untergrund: Beton
Beständigkeit gegen statische Belastung	≤ 15 kg	EN 12730-C Untergrund: EPS Platte
Zugkraft in Längsrichtung	≥ 120 N/6 mm	EN 12311-2
Zugkraft in Querrichtung	≥ 140 N/6 mm	EN 12311-2
Reißfestigkeit in Längsrichtung	≥ 13 N/6 mm	EN 12311-2
Reißfestigkeit in Querrichtung	≥ 14 N/6 mm	EN 12311-2
Reißdehnung in Querrichtung	≥ 650%	EN 12311-2:2013

Reißdehnung in Längsrichtung	≥ 500 %	EN 12311-2:2013
Brandverhalten	Klasse E	EN 13501-1

Abschälfestigkeit von gegossenem Beton (N/mm²)

Saubere Oberfläche : ≥ 2.2

Verunreinigte Oberfläche mit

Zementpulver : ≥ 2

UV-Alterung (3 Monate) : ≥ 2

Schälfestigkeit der Verbindung mit
gegossenem Beton

(nach dem Eintauchen in Wasser) (N/mm) : ≥ 2

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten.

Lieferform

PT Dichtungsbahn 1050

20 m pro Rolle

Breite: 1050 mm

Artikel Nr. 14000021

PT HDPE-Band 150

20 m pro Rolle

Breite: 150 mm

Artikel Nr. 14330150

PT DS-Band

30 m per roll

Breite: 100 mm

Artikel Nr. 14310100

PT REP-Band

20 m per roll

Breite: 100 mm

Artikel Nr. 14320100

Lagerfähigkeit

12 Monate (kühl und trocken im Originalgebände)

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss fest, eben, stabil, trocken oder feucht und sauber sein. Der zu beschichtende Untergrund sollte keine Beschädigungen, Spalten, Fugen oder Hohlräume größer als 10 mm aufweisen. Um Bewegungen von Durchdringungen, wie z.B. Rohrdurchführungen für Wasser und Strom, bei der Beton- und Dichtungsbahninstallation zu verhindern, müssen sie fixiert und befestigt werden. Beschädigter Beton sollte zuerst mit PT Thix Mörtel von PT Epoxy Mörtel UNI ausgebessert werden. Scharfe Kanten müssen zuerst entfernt werden.

Material

Horizontale Anwendung

PT Dichtungsbahn 1050 muss mit der Siliziumdioxidbeschichtung nach oben und der weißen glatten Seite zum Untergrund hin verlegt werden.

Die Überlappung zwischen den Dichtungsbahnen beträgt 75 mm. Bevor die silikonisierte PE-Folie (des Überlappungsbereichs der Bahnen) entfernt wird, ist sicherzustellen, dass die Überlappungszone der Dichtungsbahn korrekt positioniert ist. Es ist zu prüfen, dass die Rückseite jeder nachfolgenden Rolle vor dem Fixieren und Überlappen sauber ist. Anschließend wird die silikonisierte PE-Folie, unter gleichzeitigem Andrücken mit einer schweren Andrückrolle, im Überlappungsbereich entfernt. Somit entsteht eine dauerhafte Verbindung der Dichtungsbahnen.

Im überlappenden Bereich der Bahnenenden der PT Dichtungsbahn 1050 wird das PT HDPE-Band 150 verwendet. Die Rollenbreite des Bandes beträgt 150 mm. Das Band muss 75 mm (150 mm Band) unter die erste Dichtungsbahn gelegt werden, mit der silikonisierten PE-Folie nach oben. Beim Entfernen der ersten Schicht Silikonfolie muss die PT Dichtungsbahn 1050 mit dem Dichtungsband verbunden werden. Die nächste Dichtungsbahn muss über die zweite Hälfte des PT HDPE-Bandes 150 gelegt werden. Fahren Sie mit dem Entfernen der silikonisierten Folie fort und drücken Sie die Dichtungsbahn zusammen. Somit entsteht eine flache Nahtverbindung. Mehrlagige Überlappungen sind zu vermeiden.

Vertikale Anwendung

PT Dichtungsbahn 1050 muss mechanisch mit Hilfe von Befestigungen auf dem Untergrund (z. B. Schalung oder Beton) befestigt werden. Diese Befestigungen müssen einen flachen Kopf haben, damit die Dichtungsbahn nicht durch die Befestigungen beschädigt wird. Die Überlappung zwischen der Dichtungsbahn beträgt 75 mm. Vor dem Entfernen der silikonisierten Folie (im Überlappungsbereich) ist sicherzustellen, dass die Überlappung der Dichtungsbahn korrekt positioniert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Rückseite jeder nachfolgenden Rolle vor der Überlappung sauber ist. Anschließend wird die silikonisierte PE-Folie, unter gleichzeitigem Andrücken mit einer schweren Andrückrolle, im Überlappungsbereich entfernt. Somit entsteht eine dauerhafte Verbindung der Dichtungsbahnen.

Alle Details, z.B. um Rohre herum, sollten mit PT Hydroaktivdicht 1K extra, einer flüssig aufzutragenden Polymerbeschichtung, zusätzlich abgedichtet werden. Zur besseren Haftung auf HDPE wird eine vorherige Anwendung mit PT REP-Band 100, im zu beschichtenden Bereich, empfohlen.

Reparaturen vor dem Betonieren

Im Falle einer Beschädigung der PT Dichtungsbahn 1050 beim Einbau von Schalungen und Bewehrungsstähen ist es notwendig, diese vor dem Betonieren zu reparieren. PT REP-Band 100 kann zur Reparatur von alle Beschädigungen <10 mm verwendet werden. Für größere Reparaturen schneiden Sie eine Manschette aus der PT Dichtungsbahn 1050. Achten Sie darauf, dass die Manschette mindestens 150 mm des beschädigten Bereichs überlappt. Die Manschette muss dann mit PT DS-Band 100 gemäß den empfohlenen Schnittkantendetails verklebt werden.

Betonieren von Beton

Der Beton sollte innerhalb von 30 Tagen nach der Verlegung der PT Dichtungsbahn 1050 gegossen werden.

Achten Sie darauf, dass alle überlappenden Bereiche versiegelt sind und die silikonisierte PE-Folie in diesem Bereich entfernt wird.

Es ist darauf zu achten, dass die PT Dichtungsbahn 1050 während des Betonierens nicht beschädigt wird.

Entfernen der Schalung

Es ist sehr wichtig, die Schalung erst dann zu entfernen, wenn der Beton eine ausreichende Druckfestigkeit aufweist, um die erforderliche Haftung mit der PT Dichtungsbahn 1050 sicherzustellen. Ein zu frühes Entfernen aller Schalungen kann zu einer Verschiebung der PT Dichtungsbahn 1050 und/oder zu konkreten Schäden führen. Die Schalung ist frühestens nach 72 Stunden zu entfernen. Eine Mindestdruckfestigkeit des Betons von 10 N/mm² wird empfohlen.

Einsatzbereiche:**Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 07/2021

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.